



**SACHSEN-ANHALT.**  
URSPRUNGSLAND  
DER REFORMATION  
[www.luther-erleben.de](http://www.luther-erleben.de)



**SACHSEN-ANHALT**

Vertretung des Landes  
beim Bund

Nr. 10/2016  
Berlin, 25. November 2016

## Pressemitteilung

Der  
Pressesprecher

### Veranstaltungsreihe „Filmland Sachsen-Anhalt“

### Präsentation des Films „Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika“

Mit der Reihe „Filmland Sachsen-Anhalt“ werden in jedem Jahr in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund in Berlin Filme vorgestellt, die im Land ganz oder teilweise gedreht oder produziert wurden.

Sachsen-Anhalt ist in diesem Jahr im Kino so stark vertreten wie nie zuvor: mit Filmen wie „Heidi“ von Regisseur Alain Gsponer, „Frantz“ (Regie: François Ozon), „Tschick“ (Regie: Fatih Akim), „24 Wochen“ von Anne Zohra Berrached sowie „Wild“ von Nicolette Krebitz, „Mullewapp – Eine schöne Schweinerei“ (Tony Loeser mit Theresa Strozyk), „ENTE GUT! Mädchen allein zu Haus“ von Norbert Lechner, „AKT“ von Mario Schneider oder „Vor der Morgenröte“ von Maria Schrader präsentiert sich Sachsen-Anhalt als leistungsfähiger Medienstandort. Viele der im Land realisierten Filmprojekte erhielten Förderung durch die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM).

Die Aufnahmen für den ebenfalls von der MDM geförderten Spielfilm „Vor der Morgenröte“ fanden in Halle (Saale) und Umgebung, Berlin, Sao Tomé und Lissabon statt. In ihrer zweiten Regiearbeit erzählt die Schauspielerin Maria Schrader episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im amerikanischen Exil. Auf dem Höhepunkt seines weltweiten Ruhms wird Zweig in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. Als Pazifist sehnt er sich nach einem friedfertigen Ort und so führt ihn seine Reise trotz des ständigen Heimwehs zuerst über England in die USA, dann nach Argentinien und schließlich nach Brasilien, wo er auch sein letztes und gleichzeitig bekanntestes Buch „Die Schachnovelle“ schreibt.

Dieser Film und das anschließende Podiumsgespräch mit dem Produzenten Stefan Arndt werden

**am Mittwoch, 30. November 2016,  
19.00 Uhr,  
in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund,  
Luisenstr. 18, 10117 Berlin,**

präsentiert. Interessierte Medienvertreter sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich bis zum 30. November 2016, 12.00 Uhr, unter Angabe von Name, Vorname sowie Medium und Funktion per Mail unter [veranstaltungen@lv.stk.sachsen-anhalt.de](mailto:veranstaltungen@lv.stk.sachsen-anhalt.de) anzumelden.

**Seien Sie herzlich willkommen!**

PRESEMITTEILUNG

Luisenstraße 18  
10117 Berlin  
Tel.: 030/ 243458-10  
Fax : 030/ 243458-37  
[presse@lv.stk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@lv.stk.sachsen-anhalt.de)  
[www.lv.sachsen-anhalt.de](http://www.lv.sachsen-anhalt.de)